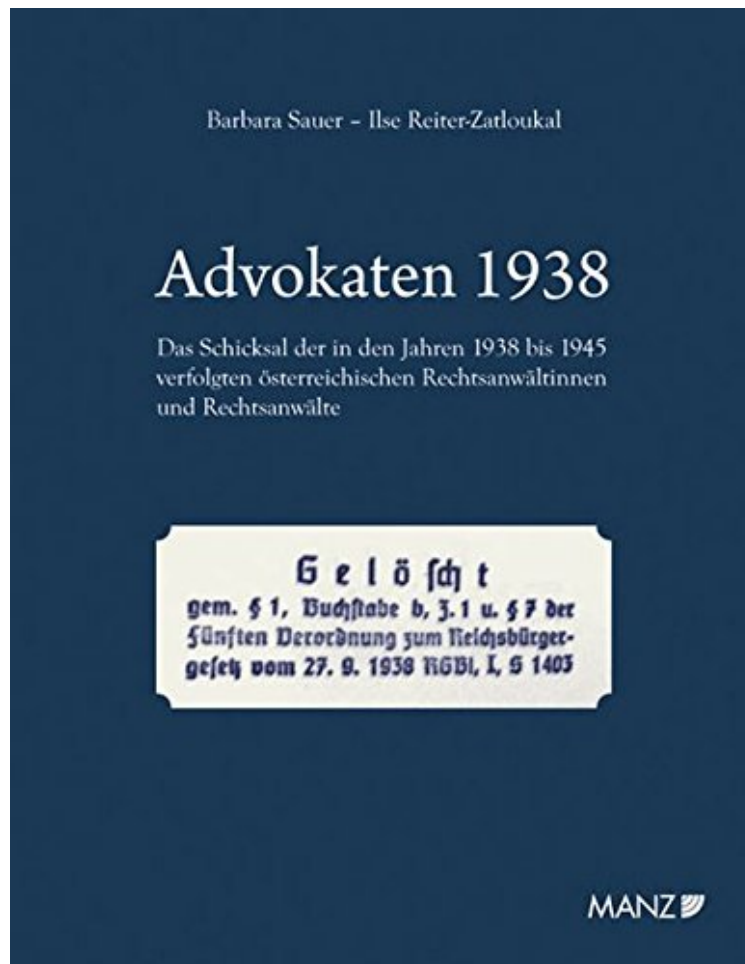


(Pdf free) Advokaten 1938: Das Schicksal der in den Jahren 1938 bis 1945 verfolgten österreichischen Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte.

Advokaten 1938: Das Schicksal der in den Jahren 1938 bis 1945 verfolgten österreichischen Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte.

Von Barbara Sauer, Ilse Reiter-Zatloukal

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #2874959 in BcherVerffentlicht am: 2010-11-01Einband: Gebundene Ausgabe386 Seiten | File size: 36.Mb

Von Barbara Sauer, Ilse Reiter-Zatloukal : Advokaten 1938: Das Schicksal der in den Jahren 1938 bis 1945 verfolgten österreichischen Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte. before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Advokaten 1938: Das Schicksal der in den Jahren 1938 bis 1945 verfolgten österreichischen Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte.:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sachlich. Erschütternd.Von Walther SalvenmoserViele Schicksale mit einem gemeinsamen Nenner. Wer das Leben nicht verloren hat, hat "zumindest" die Heimat, auch die berufliche Heimat verloren.

Pressestimmen"Advokaten 1938 liefert einen wichtigen Beitrag zur Rechtsgeschichte und auch zur NS-Geschichte sterreichs" (Die Presse - Debatte v. 8.11.2010 DU)"Dieser biographische Zugang zu einem Berufsstand in der NS-Zeit ist in dieser Form einzigartig." (Das Waldviertel Nr. 1/2011, April 2011, Markus Holzweber)KurzbeschreibungDer "Anschluss" sterreichs an das Deutsche Reich 1938 bedeutete fr viele sterreichische Rechtsanwltinnen und Rechtsanwlte das Ende ihrer beruflichen Ttigkeit. Am 13. Mrz 1938 waren in die Liste der Rechtsanwaltskammer in Wien 2.541 Anwlte eingetragen, am 31. Dezember 1938 waren es nur mehr 771. Dieses Buch zeichnet die Geschichte der sterreichischen Anwaltschaft unter der NS-Herrschaft aus dem Blickwinkel der persnlichen Schicksale der verfolgten und entrechteten sterreichischen Rechtsanwltinnen und Rechtsanwlte. Es ist zugleich Gedenkschrift und kritische Auseinandersetzung mit der sterreichischen Anwaltsgeschichte 1938/1945.